

KAMELIENSCHLÖSSER RUND UM DRESDEN

16.03. - 19.03.2023

Gar weite Wege hast du gemacht,

Camelia, staubige Schönheit.

In deinem Kelche die Flöte wacht,

Trompeten und Cymbelgetöne,

Aus ‚Meine Sträuße‘ Annette von Droste-Hülshoff

Bereits im 19. Jahrhundert war Sachsen ein Zentrum des Kamelienanbaus in Deutschland. Johann Heinrich Seidel hatte bereits 1100 Sorten im Angebot, die er europaweit und bis nach Russland exportierte. Heute kann man in Sachsen die ältesten und größten Kamelien nördlich der Alpen bewundern. Während der Blütezeit wetteifern die zauberhaften Blütenschönheiten um die Gunst der Besucher. Die Farbpalette reicht von reinem Weiß über zarte Rosatöne bis hin zu dunklem Rot. Die Kamelie ist eine Pflanze aus der Familie der Teestrauchgewächse und kam wohl im 18. Jh. durch Seefahrer und Kaufleute aus China oder Japan nach England und weiter nach Deutschland. Schnell wurde sie zur Modeblume, speziell in Fürsten- und Königshäusern. Besuchen Sie mit uns die Ausstellungen in den Kamelienschlössern Zuschendorf und Königsbrück und lernen nicht nur ‚Frau Minna Seidel‘ kennen, sondern auch die berühmte Kamelie im Park von Schloss Pillnitz. Die alte Residenzstadt Dresden mit ihrer prächtigen Architektur entwickelte sich zu einer der schönsten Städte Deutschlands. Wie kaum ein anderer prägte Kurfürst August der Starke das Erscheinungsbild. Unter seiner Regentschaft entstanden u. a. der Zwinger, das Taschenbergpalais und Schloss Pillnitz.

Besonderheiten dieser Reise

Kamelienausstellungen

Schloss Pillnitz & die berühmte Pillnitzer Kamelie

Die Kamelienschlösser Zuschendorf & Königsbrück

Dresden & seine Highlights

Die Meißener Altstadt & das ‚weiße Gold‘

16.03.23 Individuelle Anreise nach Dresden

Am Nachmittag steht eine Stadtbesichtigung auf dem Programm. Auf engem Raum kann man in der historischen Altstadt die Sehenswürdigkeiten bestaunen - den Zwinger, ein Meisterstück europäischer Barockarchitektur, den zweigeschossigen bogenförmigen Arkadenbau der Semperoper und die Frauenkirche, die seit dem 30.10.2005 wieder das Panorama der Stadt prägt. 41 Stufen einer Freitreppe führen hinauf zur Brühlschen Terrasse. Wegen der herrlichen Aussicht wird der einstige fürstliche Lustgarten auch als ‚Balkon Europas‘ bezeichnet. Anschließend erwartet Sie im Gewölberestaurant Sophienkeller das gemeinsame Abendessen.

17.03.23 Die berühmte Pillnitzer Kamelie & das Kamelienschloss Zuschendorf

Direkt am Elbufer liegt Schloss Pillnitz. August der Starke ließ es für seine Mätresse, die Gräfin Cosel, zwischen 1720 und 1723 als Lustschloss erbauen. Später wurde es als Sommerresidenz der sächsischen Könige ausgebaut. Die großartige Schloss- und Parkanlage ist ein herausragendes Beispiel des chinesischen Stils, eine Mischung der Architektur des Fernen Ostens mit dem Barock. Hohe Weißbuchenhecken säumen den Weg vom Lustgarten und vor der Orangerie stehen Nadelbäume aus der ganzen Welt, Im Englischen Garten können Sie die berühmte mehr als 250 Jahre alte Pillnitzer Kamelie (*Camellia japonica* L.) bewundern. 1992 erhielt die Kamelie ein eigenes fahrbares Glashaus. In der wärmeren Jahreszeit wird das Kamelienhaus neben die Pflanze gerollt.

Nach einer Legende brachte der schwedische Botaniker Karl Peter Thunberg 1779 von seiner Reise nach Japan vier Kamelienpflanzen in die Königlichen Botanischen Gärten Kew bei London. Ein Exemplar blieb in Kew, die drei anderen erhielten die Herrenhäuser Gärten in Hannover, Schloss Schönbrunn in Wien und Schloss Pillnitz in Dresden. Die einzig überlebende Pflanze soll die Kamelie in Pillnitz sein. Neueste Forschungen können diese Legende weder bestätigen noch widerlegen. - Sicher ist jedoch: Bereits 1801 wurde die Kamelie durch den Hofgärtner Terscheck an ihrem heutigen Standort ausgepflanzt. Einer Schätzung nach ist sie rund 250 Jahre alt.

Heute hat die Pillnitzer Kamelie eine Höhe von ca. 9 m und einen Kronendurchmesser von fast 12 Metern erreicht. In der Blütezeit von Mitte Februar bis Anfang April schmücken sie zehntausende glockenförmige und karminrote Blüten. Besucher können die Kamelie auf zwei Etagengängen entlang des Glashauses von allen Seiten besichtigen.

Am Nachmittag besuchen Sie das Kamelienschloss Zuschendorf - die grüne Schatzkammer Sachsens.

Hier werden die Zierpflanzen bewahrt, die einst vom Können sächsischer Gärtner in der ganzen Welt kündeten.

Sammlungen, wie Kamelien, Azaleen und Rhododendren stehen unter Denkmalschutz. Wir besuchen die Ausstellung der Seidelschen Kameliensammlung, die auf den berühmten kurfürstlichen Hofgärtner Johann

Heinrich Seidel zurückgeht. In den Glashäusern auf mehr als 1500 qm gedeihen über 100 historische Sorten, von denen viele aus dem 19. Jh. stammen. In den festlichen Räumen des Landschlusses werden die schönsten Kamelienblüten Deutschlands präsentiert. Unzählige Blüten schmücken Teeschalen, Glasvasen und andere Gefäße.

18.03.23 Schloss Königsbrück & Meißen

Nordöstlich von Dresden liegt das geschichtsträchtige Städtchen Königsbrück. Hier erwartet Sie das Schloss Königsbrück mit seiner wertvollen historischen Kameliensammlung. Die ältesten Kamelien, die weißblühende ‚Alba Plena‘ und die rotblühende ‚Althaeiflora‘, liebevoll Schneeweißchen und Rosenrot genannt, wurden hier bereits im Jahr 1825 gepflanzt. Mittlerweile haben sie eine stattliche Höhe von fast 6 Metern erreicht. Inzwischen sind zahlreiche Kameliensträucher und Pflanzen in Töpfen dazugekommen. Ein Blütenrausch in allen Schattierungen zwischen weiß und rot bezaubert zur Blütezeit die Besucher. Eine Besonderheit sind die Duftkamelien, aus deren Blütenblättern weltweit das erste natürliche Parfum gewonnen wird. Diese seltenen Kamelien und das Parfum können käuflich erworben werden.

Das mehr als 1000-jährige Meißen gilt als die Wiege Sachsens. Übragt wird die Stadt vom Burgberg, den Doppeltürmen des gotischen Doms und der spätgotischen Albrechtsburg, Deutschlands ältestem Schloss.

Berühmt ist Meißen für das ‚weiße Gold‘. Erfunden wurde das Meißener Porzellan 1710 von Johann Friedrich Böttger zwar in Dresden, die Porzellanmanufaktur wurde jedoch in der damals leerstehenden Albrechtsburg eingerichtet. Erst 1863 zog sie um an ihren heutigen Standort im Triebischtal. Sie erkunden bei einer Stadtführung die historische Altstadt Meißen und besuchen im Anschluss die Porzellan-Manufaktur. Bei einer ca. 40-minütigen Raumtonführung durch die Schauwerkstatt erfahren Sie Wissenswertes über die Entstehung des Porzellans. Das Porzellan-Museum und die Sonderausstellungen können Sie dann individuell erkunden.

19.03.23 Individuelle Heimreise

REISEPREIS: € 640

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 150

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 3 Ü/F Hotel Hilton**** An der Frauenkirche
- 1 Abendessen (3-Gang-Menü)
- 1 Mittagessen
- Ausflugsprogramm lt. Beschreibung (Bus am 17.+18. März)
- Eintrittsgelder
- Eintritt Kamelienhaus Pillnitz
- Schloss- und Parkführung Pillnitz
- Eintritt & Führung Kamelienschloss Zuschendorf
- Eintritt & Führung Kamelienschloss Königsbrück
- Stadtführungen in Dresden & Meißen
- Besichtigung der Porzellanmanufaktur in Meißen
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Fachliche Führungen in den Gärten/ Ausstellungen
- Reisebegleitung Ravenala Touristik

NICHT INGESCHLOSSEN:

- Individuelle Anreise nach Dresden
- **Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung** (kann über uns abgeschl. werden)

Ihr Hotel (vorbeh. Änderung)

Hilton**** - modernes Hotel an der Frauenkirche im Herzen der Altstadt mit Restaurant, Bar/ Loungebereich.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen/ Max. 25 - Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten

Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet Ausstellungsbesuche und Stadtführungen die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. - Die Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.